

## Öffentliche Niederschrift

**über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wattenbek am Donnerstag, dem 16. Juni 2016, um 19.00 Uhr im „Gemeindezentrum Schaltheus“ in Wattenbek**

### Anwesend:

Bürgermeister Sönke Schröder als Vorsitzender  
GV Herr Axel Höper  
GV Herr Torsten Föh  
GV Herr Thomas Liebl  
GV Herr Herr Dr. Norbert Bruhn-Lobin  
GV Herr Rainer Sarau  
GV Herr Günter Herbert  
GV'in Frau Lillemor Reckling  
GV Herr Bernd Voß  
GV Herr Volker Techow  
GV Herr Björn-Olaf Maas  
GV'in Frau Sylvia Haese  
GV'in Frau Ina Frässdorf  
GV Herr Thomas Haese  
GV Herr Volker Heidemann  
GV Herr Günter Schmalfuß ab 20.00 Uhr

### Es fehlt entschuldigt:

Herr Kruse

### Gäste:

Frau Schröder  
Frau Heinrichs  
Herr Horn  
Herr Schäffer  
Herr Lührs  
Frau Schmidt  
Herr von Seidlitz  
3 Wattenbeker Einwohnerinnen und Einwohner  
Herr Lembrecht, Amt Bordesholm  
Herr Scheer, Kieler Nachrichten  
Frau Bury, Holsteiner Courier

### Protokollführerin:

Frau Rahm

**Bürgermeister Schröder** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Auf Vorschlag aus der Gemeindevertretung bittet Bürgermeister Schröder um Änderung der Tagesordnung. Alt TOP 9 wird TOP 13. Alt TOP 13 wird zu TOP 9 Die TOP 13 bis 15 sollen in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung und Beschluss über die Tagesordnung
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 13. April 2016
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
7. Neuwahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder aller Ausschüsse (Antrag der AfW-Fraktion)
  - a) Haupt- und Finanzausschuss (7 Mitglieder)
  - b) Ausschuss für Kultur, Jugend und Sport (7 Mitglieder)
  - c) Bau- und Planungsausschuss (7 Mitglieder)
  - d) Ausschuss für Umwelt, Versorgung und Verkehr (7 Mitglieder)
  - e) Ausschuss für Bildung und Soziales (7 Mitglieder)
  - f) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (3 Mitglieder)
8. Wahl der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse zu TOP 7
9. Beauftragung eines Gutachtens für die Sanierung der Eisenbahnbrücke im Eiderkampsweg
10. Nutzung der Kindertagespflege zur Sicherstellung der U 3 Betreuung
11. Kindertagesstätte Wattenbek, Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte (nach Tarifabschluss 2016)
12. Kostenausgleich bei der Unterbringung von Kindern aus der Gemeinde Wattenbek in der Kindertagesstätte der St. Johannis Kirchengemeinde in Brügge (Montessori-Kinderhaus)

Die Beratung und Beschlussfassung der TOP 13 bis 15 erfolgt nach Maßgabe der Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung.

13. Kindertagesstätte Wattenbek, Einsatz von Springkräften
14. Grundstücksangelegenheiten
  - a) Ankauf einer landwirtschaftlichen Fläche an der Straße „Grüner Weg“
  - b) Allgemeine Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten
  - a) Aktualisierung Stellenplan/ 1. Nachtrag 2016
  - b) Allgemeine Personalangelegenheiten

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Beschluss über die Tagesordnung**

**Bürgermeister Schröder** eröffnet die Sitzung. Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Tagesordnung mit den genannten Änderungen einschließlich des TOP 13 bis 15 in nichtöffentlicher Sitzung.

### **TOP 2: Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters**

**Bürgermeister Schröder** teilt mit, dass Herr Kruse entschuldigt ist und in der nächsten Sitzung verpflichtet wird.

### **TOP 3: Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 13. April 2016**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 13.04.2016 werden nicht erhoben. Somit gilt diese als genehmigt.

### **TOP 4: Mitteilungen des Bürgermeisters**

a) **Frau Nicole Schröder** ist aus der Gemeindevertretung ausgeschieden, da sie aus Wattenbek verzogen ist. **Bürgermeister Schröder** dankt für ihren Einsatz.

b) Auf die **Mitteilungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses** wird verwiesen.

c) **Bürgermeister Schröder** dankt der **Arbeitsgruppe** für die Ausarbeitung bezüglich Aufstellung von **Sitzbänken** in der Gemeinde.

d) Für ein **Eröffnungsgillfest** für den **neuen Spielplatz** wird um Beratung in den Fraktionen gebeten.

### **TOP 5: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **TOP 6: Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

a) Bezüglich aufgetretener Mißverständnisse, ob Herr Höper als Fraktionsvorsitzender Anträge stellen darf teilt **Herr Höper** mit, dass er Fraktionsvorsitzender ist. Herr Sarau, Frau Schmidt und Herr Föh sind gleichberechtigte Vertreter.

### **TOP 7: Neuwahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder aller Ausschüsse (Antrag der AfW-Fraktion)**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf den vorliegenden Antrag. **Herr Lembrecht** erläutert das Verfahren. Nach § 46 Abs. 10 Gemeindeordnung darf jede Fraktion Neuwahlen aller Ausschüsse verlangen. In diesem Fall verlieren die Mitglieder des Ausschusses zu Beginn der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung ihre Wahlstellen. Herr Lembrecht erläutert umfassend das Wahlverfahren. Es hat bereits zahlreiche Vorgespräche gegeben. Auf Antrag eines einzelnen Vertreters wäre in geheimer Wahl zu wählen. Jeder Vorgeschlagene ist gewählt, wenn er mehr Ja als Nein Stimmen erhält.

**Herr Höper** teilt mit, dass eine Neuwahl beantragt wurde, da sich seit der letzten Wahl die Verhältnisse geändert haben.

**Herr Höper** beantragt für die AfW- Fraktion die Abstimmung En-bloc. **Herr Haese** stimmt für die WfW-Fraktion und **Herr Techow** für die KWW-Fraktion zu.

Es werden folgende Mitglieder für die einzelnen Ausschüsse vorgeschlagen:

#### **a) Haupt- und Finanzausschuss (7 Mitglieder)**

**Mitglieder:** Torsten Föh, AfW, Thomas Liebl, AfW, Rainer Sarau, AfW, Thomas Haese, WfW, Björn-Olaf Maas, WfW, Bernd Voß, KWW, Volker Techow, KWW;

**Stellvertretende Mitglieder:** Axel Höper, AfW, Heiko Prüß (bgl. Mitglied), AfW, Heiko Lührs (bgl. Mitglied), AfW, Sylvia Haese, WfW, Volker Heidemann, WfW, Sönke Sauerberg (bgl. Mitglied), KWW, Lillemor Reckling, KWW;

#### **b) Ausschuss für Kultur, Jugend und Sport (7 Mitglieder)**

**Mitglieder:** Rainer Knöbel (bgl. Mitglied), AfW, Torsten Föh, AfW, Oliver Kruse, AfW, Sylvia Haese, WfW, Volker Heidemann, WfW, Torsten Möller (bgl. Mitglied), KWW, Lillemor Reckling, KWW;

**Stellvertretende Mitglieder:** Harald Christiansen (bgl. Mitglied), AfW, Heiko Prüß (bgl. Mitglied), AfW, Martin Hünermann (bgl. Mitglied), AfW, Dr. Ira Meyer (bgl. Mitglied), WfW, Reiner Heyse (bgl. Mitglied), WfW, Volker Techow, KWW, Bernd Voß, KWW;

#### **c) Bau- und Planungsausschuss (7 Mitglieder)**

**Mitglieder:** Dennis Metzlauff (bgl. Mitglied), AfW, Dr. Norbert Bruhn-Lobin, AfW, Oliver Kruse, AfW, Thomas Haese, WfW, Günter Schmalfuß, WfW, Volker Techow, KWW, Bernd Voß, KWW;

**Stellvertretende Mitglieder:** Jörg Horn (bgl. Mitglied), AfW, Bernd Schäffer (bgl. Mitglied), AfW, Thomas Liebl, AfW, Sylvia Haese, WfW, Karl-Heinz Bandow (bgl. Mitglied), WfW, Daniel Thielsen (bgl. Mitglied), KWW, Johannes Gabriel (bgl. Mitglied), KWW;

**d) Ausschuss für Umwelt, Versorgung und Verkehr (7 Mitglieder)**

**Mitglieder:** Heiko Lührs (bgl. Mitglied), AfW, Günter Herbert, AfW, Jörg Horn (bgl. Mitglied), AfW, Thomas Haese, WfW, Günter Schmalfuß, WfW, Axel Techow (bgl. Mitglied), KWW, Volker Techow, KWW;

**Stellvertretende Mitglieder:** Jens Danker (bgl. Mitglied), AfW, Peter Scholz (bgl. Mitglied), AfW, Thomas Liebl, AfW, Sylvia Haese, WfW, Dr. Ira Meyer (bgl. Mitglied), WfW, Torsten Möller (bgl. Mitglied), KWW, Lillemor Reckling, KWW;

**e) Ausschuss für Bildung und Soziales (7 Mitglieder)**

**Mitglieder:** Geesche Schmidt (bgl. Mitglied), AfW, Axel Höper, AfW, Petra Heinrichs (bgl. Mitglied), AfW, Björn-Olaf Maas, WfW, Ina Frässdorf, WfW, Günter von Seidlitz (bgl. Mitglied), KWW, Lillemor Reckling, KWW;

**Stellvertretende Mitglieder:** Heiko Prüß (bgl. Mitglied), AfW, Joanna Möller (bgl. Mitglied), AfW, Oliver Canal (bgl. Mitglied), AfW, Thomas Haese, WfW, Sylvia Haese, WfW, Bernd Voß, KWW, Daniel Thielsen (bgl. Mitglied), KWW;

**f) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (3 Mitglieder)**

**Mitglieder:** Torsten Föh, AfW, Sylvia Haese, WfW, Lillemor Reckling, KWW;

**Stellvertretende Mitglieder:** Rainer Sarau, AfW, Ina Frässdorf, WfW, Volker Techow, KWW;

Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** die Mitglieder und stellv. Mitglieder der Ausschüsse zu a) bis f) wie genannt.

**TOP 8: Wahl der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse zu TOP 7****Wahl der Vorsitzenden**

**Herr Höper** beantragt das Zugriffsverfahren nach Verhältniswahl.

**Herr Höper** schlägt für die AfW-Fraktion als **Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses Herrn Dr. Norbert Bruhn-Lobin** vor.

**Bürgermeister Schröder** stellt fest, dass eine geheime Wahl nicht beantragt wurde. Daher findet die Wahl in offener Abstimmung statt.

Wahlergebnis: **6-Ja Stimmen, 9-Nein Stimmen**

**Herr Lembrecht** stellt fest, dass Herr Dr. Norbert Bruhn-Lobin nicht gewählt wurde und erläutert die weiteren Möglichkeiten. **Herr Höper** beantragt Sitzungsunterbrechung.

**Bürgermeister Schröder** unterbricht um 19.20 Uhr die Sitzung zu einer Pause. Um 19.25 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

**Herr Höper** teilt mit, dass kein weiterer Wahldurchgang beantragt wird.

Der Vorsitz bleibt damit zunächst unbesetzt. Das Vorschlagsrecht verbleibt bei der AfW-Fraktion.

**Herr Haese** schlägt für die WfW-Fraktion als **Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Versorgung und Verkehr Herrn Thomas Haese** vor.

**Bürgermeister Schröder** stellt fest, dass eine geheime Wahl nicht beantragt wurde. Daher findet die Wahl in offener Abstimmung statt.

Wahlergebnis: **einstimmig**

Damit ist Herr Thomas Haese als Vorsitzender des genannten Ausschusses gewählt.

**Herr Techow** schlägt für die KWW Fraktion als **Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Bernd Voß** vor.

**Bürgermeister Schröder** stellt fest, dass eine geheime Wahl nicht beantragt wurde. Daher findet die Wahl in offener Abstimmung statt.

Wahlergebnis: **einstimmig**

Damit ist Herr Bernd Voß als Vorsitzender des genannten Ausschusses gewählt.

**Herr Höper** schlägt für die AfW-Fraktion als **Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Soziales Frau Geesche Schmidt** vor.

**Bürgermeister Schröder** stellt fest, dass eine geheime Wahl nicht beantragt wurde. Daher findet die Wahl in offener Abstimmung statt.

Wahlergebnis: **einstimmig**

Damit ist Frau Geesche Schmidt als Vorsitzende des genannten Ausschusses gewählt.

**Herr Haese** schlägt für die WfW-Fraktion als **Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Jugend und Sport Frau Sylvia Haese** vor.

**Bürgermeister Schröder** stellt fest, dass eine geheime Wahl nicht beantragt wurde. Daher findet die Wahl in offener Abstimmung statt.

Wahlergebnis: **einstimmig**

Damit ist Frau Sylvia Haese als Vorsitzende des genannten Ausschusses gewählt.

**Herr Höper** schlägt für die AfW-Fraktion als **Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung Herrn Torsten Föh** vor.

**Bürgermeister Schröder** stellt fest, dass eine geheime Wahl nicht beantragt wurde. Daher findet die Wahl in offener Abstimmung statt.

Wahlergebnis: **einstimmig**

Damit ist Herr Torsten Föh als Vorsitzender des genannten Ausschusses gewählt.

### **Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden**

**Herr Höper** beantragt das Zugriffsverfahren nach Verhältniswahl.

**Herr Höper** schlägt für die AfW-Fraktion als **stellv. Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses Herrn Oliver Kruse** vor.

**Bürgermeister Schröder** stellt fest, dass eine geheime Wahl nicht beantragt wurde. Daher findet die Wahl in offener Abstimmung statt.

Wahlergebnis: **einstimmig**

Damit ist Herr Oliver Kruse als stellv. Vorsitzender des genannten Ausschusses gewählt.

**Herr Haese** beantragt für die WfW-Fraktion Sitzungsunterbrechung.

**Bürgermeister Schröder** unterbricht um 19.30 Uhr die Sitzung. Um 19.35 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

**Herr Haese** schlägt für die WfW-Fraktion als **stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Versorgung und Verkehr Herrn Günter Herbert** vor.

**Bürgermeister Schröder** stellt fest, dass eine geheime Wahl nicht beantragt wurde. Daher findet die Wahl in offener Abstimmung statt.

Wahlergebnis: **einstimmig**

Damit ist Herr Günter Herbert als stellv. Vorsitzender des genannten Ausschusses gewählt.

**Herr Techow** schlägt für die KWW Fraktion als **stellv. Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Thomas Haese** vor.

**Bürgermeister Schröder** stellt fest, dass eine geheime Wahl nicht beantragt wurde. Daher findet die Wahl in offener Abstimmung statt.

Wahlergebnis: **einstimmig**

Damit ist Herr Thomas Haese als stellv. Vorsitzender des genannten Ausschusses gewählt.

**Herr Höper** schlägt für die AfW-Fraktion als **stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Jugend und Sport Herrn Torsten Föh** vor.

**Bürgermeister Schröder** stellt fest, dass eine geheime Wahl nicht beantragt wurde. Daher findet die Wahl in offener Abstimmung statt.

Wahlergebnis: **14- Ja Stimmen, 1-Nein Stimme**

Damit ist Herr Torsten Föh als stellv. Vorsitzender des genannten Ausschusses gewählt.

**Herr Haese** schlägt für die WfW-Fraktion als **stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Soziales Herrn Björn-Olaf Maas** vor.

**Bürgermeister Schröder** stellt fest, dass eine geheime Wahl nicht beantragt wurde. Daher findet die Wahl in offener Abstimmung statt.

Wahlergebnis: **einstimmig**

Damit ist Herr Björn-Olaf Maas als stellv. Vorsitzender des genannten Ausschusses gewählt.

**Herr Höper** schlägt für die AfW-Fraktion als **stellv. Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung Frau Lillemor Reckling** vor.

**Bürgermeister Schröder** stellt fest, dass eine geheime Wahl nicht beantragt wurde. Daher findet die Wahl in offener Abstimmung statt.

Wahlergebnis: **einstimmig**

Damit ist Frau Lillemor Reckling als stellv. Vorsitzende des genannten Ausschusses gewählt.

**Herr Lembrecht** stellt abschließend fest, dass 6 Ausschüsse neu gebildet wurden. Es wurden für fünf Ausschüsse Vorsitzende und für sechs Ausschüsse stellv. Vorsitzende neu gewählt. Für die Wahl des Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses hat die Gemeindevertretung fünf Monate Zeit. Für die nächste Sitzung dieses Ausschusses lädt der stellv. Vorsitzende ein.

**Herr Föh** merkt an, dass er sehr betroffen von der Vorgehensweise ist und diese nicht nachvollziehen an. Er ist der Auffassung, dass die zukünftige Zusammenarbeit beeinträchtigt wird.

**Bürgermeister Schröder** beantragt Sitzungsunterbrechung und unterbricht die Sitzung um 19.40 Uhr. Um 19.45 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

### **TOP 9:Beauftragung eines Gutachtens für die Sanierung der Eisenbahnbrücke im Eiderkampsweg**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage sowie auf die Beratung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.06.2016 und des Bau- und Planungsausschusses am 14.06.2016.

**Herr Herbert** erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Für ein Gutachten über die Wirtschaftlichkeit von Instandsetzungsarbeiten an der Fußgängerbrücke über die Eisenbahn werden drei Angebote eingeholt. Für die Erarbeitung des Gutachtens werden 5.000,--€ im 1. Nachtragshaushalt 2016 bereitgestellt. Es erfolgt eine zeitnahe Umsetzung nach der Sitzung der Gemeindevertretung unter Beachtung der Ausarbeitung von Herrn Herbert.

### **TOP 10:Nutzung der Kindertagespflege zur Sicherstellung der U 3 Betreuung**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage und auf die Beratungen in den Sitzungen des Ausschusses für Bildung und Soziales am 01.06.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses am 02.06.2016.

**Herr Maas** erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Die Gemeinde Wattenbek wird sich auch über den 31.07.16 hinaus dem Finanzierungssystem des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung der Kindertagespflege anschließen und sich jeweils mit einem Euro pro Betreuungsstunde an der Finanzierung der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren unter Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen nach den Richtlinien des Kreises zur Förderung der Kindertagespflege in Verbindung mit § 23 Sozialgesetzbuch VIII beteiligen.

Die neue Vereinbarung wird am 01.08.16 in Kraft treten und bis zu einem gegenteiligen Beschluss der Gemeindevertretung oder des Jugendhilfeausschusses des Kreises Rendsburg-Eckernförde über eine unbefristete Laufzeit verfügen.

### **TOP 11: Kindertagesstätte Wattenbek, Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte (nach Tarifabschluss 2016)**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage und auf die Beratungen in den Sitzungen des Ausschusses für Bildung und Soziales am 01.06.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses am 02.06.2016.

**Herr Voß** erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Festhaltend am Beschluss vom 13.04.16 werden die Gebührensätze für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertagesstätte Wattenbek für das kommende Kindergartenjahr 2016/2017 auch unter Zugrundelegung der jetzt bekannt gewordenen zu erwartenden Mehrausgaben in unveränderter Höhe gem. § 3 der entsprechenden Gebührensatzung festgesetzt.

**TOP 12: Kostenausgleich bei der Unterbringung von Kindern aus der Gemeinde Wattenbek in der Kindertagesstätte der St. Johannis Kirchengemeinde in Brügge (Montessori-Kinderhaus)**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage und auf die Beratungen in den Sitzungen des Ausschusses für Bildung und Soziales am 01.06.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses am 02.06.2016.

**Herr Voß** erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Für die Unterbringung von Kindern aus der Gemeinde Wattenbek in der Kindertagesstätte der St. Johannis Kirchengemeinde in Brügge („Montessori-Kinderhaus“) wird wie bisher der vom Kreis Rendsburg-Eckernförde („örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe“) gem. § 25 a Abs. 4 Kindertagesstättengesetz festgesetzte pauschale Kostenausgleich an die Standortgemeinde Brügge entrichtet.

Zur Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte schließt **Bürgermeister Schröder** die Öffentlichkeit aus.

**Nichtöffentlicher Teil:**

**TOP 13: Kindertagesstätte Wattenbek, Einsatz von Springkräften**

**TOP 14: Grundstücksangelegenheiten**

**TOP 15: Personalangelegenheiten**

**Bürgermeister Schröder** stellt die Öffentlichkeit wieder her. Beschlüsse werden nicht bekanntgegeben.

Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt **Bürgermeister Schröder** die Sitzung um 20.25 Uhr.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführerin